



Presseinformationen aus dem  
Bayerischen Jagdverband e.V.

Pressemitteilung

---

## **Schwarzwild: Bayerische Jäger erzielen Rekordstrecke – Schwarzwild-Jagd in Bayern ist über 17 Million Euro wert**

- **Maximaler Maisanbau, Maximale Schwarzwildstrecke**
- **Ehrenamtliche Dienstleistung bayerischer Jäger: Schwarzwild-Jagd in Bayern ist über 17 Millionen Euro wert**
- **Schwarzwildstrecke in Bayern – Schwarzwild-Abschuss in den Privatjagden in den letzten Jahren im Vergleich zu den Staatlichen Jagden weiter erhöht und stabil geblieben**
- **Streckenlisten in Zahlen zur Veranschaulichung**

**Die Bayerischen Jägerinnen und Jäger erzielten in dem vergangenen Jagdjahr 2015/16 eine Rekordschwarzwildstrecke von über 85.000 Stück Schwarzkittel.**

**München, 04. November 2016** – Die Streckenliste des vergangenen Jagdjahres 2015/6 bricht im Bereich des Schwarzwildes alle Rekorde: Mit einer Stückzahl von 85.436 Stück Wildschweinen, erlegten die Bayerischen Jägerinnen und Jägern so viel Schwarzwild wie nie zuvor. Die seit dem Jahr 2000 (mit Ausnahme des Jahres 2006/7) anwachsende Strecke hat ein Maximum erreicht.

### **Maximaler Maisanbau, maximale Schwarzwildstrecke**

Durch den großflächigen Anbau von Mais wurde die Ernährungsbasis der Wildschweine wiederum deutlich erweitert. Der maximale Maisanbau sorgt für ein Überangebot an Sommereinständen und Ernährung: Der Tisch für die Schwarzkittel war reich gedeckt.

## **Ehrenamtliche Dienstleistung bayerischer Jäger: Schwarzwild-Jagd in Bayern ist über 17 Millionen Euro wert**

Die freiwillige Arbeit von Jägern zum Schutz und Management unserer Tierarten und Lebensräume, ist unvergleichbar groß. So ist allein die Arbeit im Bereich der Schwarzwild-Bejagung für das vergangene Jagdjahr über 17 Millionen Euro wert. Diese Summe müsste der Staat, beziehungsweise die Grundeigentümer, für Berufsjäger aufbringen – gäbe es die privaten Jägern und ihre ehrenamtliche Dienstleistung nicht.

Präsident des Bayerischen Jagdverbandes, Prof. Dr. Jürgen Vocke, MdL a.D.: „Der Einsatz unserer Jägerinnen und Jägern in Bayern ist immens. Betrachtet man die Streckenzahlen, so sind wir an einem absoluten Höhepunkt angekommen. Die stetig steigenden Abschusszahlen im Bereich der Schwarzkittel belegen die abertausenden Stunden, die die Jäger jährlich auf sich nehmen, um die zunehmende Schwarzwildpopulation einzudämmen und damit auch die einhergehenden Schäden in der Landwirtschaft – eine freiwillige Dienstleistung für die Gesellschaft. Würde man diese Stunden mit dem Stundenlohn eines staatlichen Berufsjägers aufrechnen, müssten die Landwirte als Verpächter tief in die Tasche greifen.“

## **Schwarzwildstrecke in Bayern – Schwarzwild-Abschuss in den Privatjagden in den letzten Jahren im Vergleich zu den Staatlichen Jagden weiter erhöht und stabil geblieben**

Betrachtet man die Schwarzwildstrecke in Bayern, so zeigt sich ein eindeutiges Bild: Eine seit 2012 stetig anwachsende Strecke (Grafik 1 und Grafik 2). Dies ist größtenteils den privaten Jägerinnen und Jägern Bayerns zu verdanken. Vergleicht man hierbei die Abschusszahlen im Bereich der Staatsjagden und der Privatjagden, lässt sich erkennen, dass in den privaten Jagden im Jahr 2015/16 über 80 % der Gesamtstrecke erzielt worden ist (Grafik 3). Zudem ist die Strecke in den Privatjagden seit 2012/13 prozentual weiter angestiegen und im Vergleich zum letzten Jahr so stabil geblieben, während der prozentuale Schwarzwildabschuss in den Staatsjagden seit dieser Zeit gefallen ist und dies auch im letzten Jahr unverändert blieb. Der BJV fordert daher, ein stärkeres Engagement der Staatsjagden bei der Beteiligung der Schwarzwildbejagung.

## Streckenlisten in Zahlen zur Veranschaulichung (Grafik 1-3)

**Grafik 1: Schwarzwildstrecke in Bayern zur Veranschaulichung**



Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten;

Diagramm: Bayerischer Jagdverband e.V. (BJV)

**Grafik 2: Streckenliste für Bayern im jährlichen Vergleich**

Jagdjahr	Schwarzwildstrecke Freistaat Bayern
1999/00	33653
2000/01	27666
2001/02	46273
2002/03	54819
2003/04	41976
2004/05	54809
2005/06	42167
2006/07	22934
2007/08	48715
2008/09	62053
2009/10	42545
2010/11	60533
2011/12	42312

2012/13	65718
2013/14	68679
2014/15	71203
<b>2015/16</b>	<b>85436</b>

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten;

Tabelle: Bayerischer Jagdverband e.V. (BJV)

### **Grafik 3: Prozentualer Vergleich der Schwarzwildstrecke 2015/16 in privaten und staatlichen Jagden**

	Strecke	Prozent (gerundet)
Staat	15.403	18
Privat	70.033	82
Gesamt	85.436	100

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten;

Tabelle: Bayerischer Jagdverband e.V. (BJV)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.jagd-bayern.de](http://www.jagd-bayern.de)

## Danke für Ihre Aufmerksamkeit und bis zum nächsten Mal

### Versand durch die Pressestelle des Bayerischen Jagdverbandes

Der Landesjagdverband Bayern e. V. ist der Verband der Jäger Bayerns und vertritt etwa 46.500 Jägerinnen und Jäger in Bayern. Als staatlich anerkannter Naturschutzverband wirkt der Bayerische Jagdverband offiziell bei Naturschutzangelegenheiten mit.

Haben Sie Fragen zu Themen rund um die Jagd, Jäger oder Naturschutz? Interessieren Sie Zahlen und Fakten zur Jagd in Bayern? Dann helfen wir Ihnen gerne weiter:

**Pressesprecher:** Thomas Schreder, Tel. 089 - 990 234 77, E-Mail: [t.schreder@jagd-bayern.de](mailto:t.schreder@jagd-bayern.de)

**Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Presse:** Susanne Schmid, Tel.: 089 - 990 234- 50, E-Mail:

[Susanne.Schmid@jagd-bayern.de](mailto:Susanne.Schmid@jagd-bayern.de)

### Webadressen des Landesjagdverband Bayern e.V.

Bayerischer Jagdverband [www.jagd-bayern.de](http://www.jagd-bayern.de)

BJV Service GmbH [www.bjv-service.de](http://www.bjv-service.de)

BJV Frischlinge (für Kinder und Jugendliche) [www.bjv-frischlinge.de](http://www.bjv-frischlinge.de)

Wildland Stiftung Bayern [www.wildland-bayern.de](http://www.wildland-bayern.de)

BJV-Landesjagdschule [jagdschule@jagd-bayern.de](mailto:jagdschule@jagd-bayern.de)

### Herausgeber:

**Landesjagdverband Bayern e..V.**, eingetragen im Amtsgericht München VR 5580

Hohenlindner Str. 12

Tel.: (089) 990 234 - 0

E-Mail: [info@jagd-](mailto:info@jagd-bayern.de)

85622 Feldkirchen

Fax: (089) 990 234 -35

[bayern.de](http://bayern.de)

Web: [www.jagd-bayern.de](http://www.jagd-bayern.de)

